

ALPE LOASA

Mitteilungsblatt
der Genossenschaft Loasa
und des Freundeskreis Loasa



In dieser Nummer:

Bericht aus der Genossenschaft - Projektwochen der Post -
Freundeskreis Pro Loasa - Woche von casa fidelio - und mehr ...

2/2003
November

www.loasa.ch

Kontaktadressen:

Internet und e-mail:

www.loasa.ch

: alpe.loasa@schweiz.org

Lager:

Renate Nienhaus, Badstr. 7, 5408 Ennetbaden

☎: 056/221.62.03 - : renienhaus@yahoo.com

Freundeskreis „Pro Loasa“:

Silvia Bättig, Tiefengasse 848, 9473 Gams

☎: 081/ 771.19.63 - : silvia.baettig@bluewin.ch

Alpe Loasa:

Josef Lischer (Pächter), Alpe Loasa, 6837 Bruzella

☎: 091/684.11.35

Agenda

Neujahrstage A. Telleschi
Holzerwoche
GV Genossenschaft Loasa
Ostern
Pfingsten
Fahrweg Projektwoche

Mi. 31. Dez. 03 - Fr. 2. Jan. 04
Sa. 31. Jan. - Sa. 7. Feb. 2004
Samstag 6. März 2004
Do. 8. - Mo. 12. April 2004
Sa. 29. - Mo. 31. Mai 2004
So. 25. Jul. - Sa. 7. Aug. 2004

Selber einmal Lust Ferien oder ein Lager zu organisieren? Einfach Kontakt aufnehmen!

Kontaktadresse für Lager und Besuche siehe oben.

ALPE LOASA Impressum Mitteilungsblatt Nr. 2/2003

Mitteilungsblatt der
Genossenschaft Loasa und des
Freundeskreis 'Pro Loasa' für alle
Genossenschafter/Innen und
Freunde/Innen der Alpe Loasa

Herausgeber/in:
Genossenschaft Alpe Loasa

Redaktion:
· Martin Rüdissüli
Scheyenholzstr. 11
3075 Rüfenacht BE
Tel.: 031/ 839 98 09
Martin.Ruedisuelli@schweiz.org

Druck:
Quimby Huus, Wohnhaus und
Tagesstätte für Körperlich-
behinderte, St. Gallen, auf
Recyclingpapier

Bestellung/Adressänderung:
Administration Loasablatt
Martin Rüdissüli
Scheyenholzstr. 11
3075 Rüfenacht BE
Tel.: 031/ 839 98 09
Martin.Ruedisuelli@schweiz.org

Konto:
· Genossenschaft
PC-Konto: 85-568562-2,
Genossenschaft Loasa,
5400 Baden

Nächste Ausgabe: Nr. 1/2004
Mai 2004

**An dieser Nummer haben
mitgearbeitet:**
Reni Nienhaus, Ennetbaden
Logistikassistenten, Post Region Ost
Logistikassistenten, Post Region Bern
Silvia Bättig, St. Gallen
Fabian Oechslin, Baden
Giuseppe&Marc, casa fidello
Eveline + Pius Baumgartner, Seon
Martin Rüdissüli, Rüfenacht
Thomas Marfurt, St. Gallen

Fotos:
Post Region Bern, Post Region Ost,
casa fidello, Martin Rüdissüli

Titelbild:
Daniela Jenal, Dietlikon

Bericht aus der Genossenschaft

von Reni Nienhaus,
Ennetbaden

Jeder Tropfen ist wertvoll



Oft bekam man diesen Sommer zu hören, wie arg die Bewohner des Tessins unter der Hitze zu leiden hatten. Natürlich hat die Trockenheit auch die Alpe nicht verschont, was natürlich vor allem unser Pächter Josef Lischer stark zu spüren bekam! Wegen des Wassermangels musste Josef einige der Rinder, welche für die Sömmerung auf der Alpe waren, zurück ins Tal geben und das Gras hatte

auch nicht die gleiche Qualität, so dass der Heustock nicht so voll ist wie in anderen Jahren.

Auch die Lager konnten den Wassermangel am eigenen Leib erfahren. So mussten sie noch zusätzlich Trinkwasser mit auf die Alpe nehmen, denn das Quellwasser tröpfelte nur noch spärlich! Auch konnte die Dusche nicht so üppig benützt werden! Die Devise lautete: Jeder Tropfen ist wertvoll! Für die meisten Lager entwickelte sich diese Situation zum Glück zu einer Bereicherung, welches das Naturerlebnis der Alpe Loasa noch verstärkte! Nur ein Lager musste vorzeitig abbrechen...

Erneute Pächtersuche



Josef Lischer sieht für sich keine Zukunft mehr auf der Alpe und hat uns bereits wieder gekündigt. Er verlässt vor-

Auch auf der Alpe Loasa herrschte Wassermangel

INHALT

Kontaktadressen / Agenda	2
Bericht aus der Genossenschaft	3
Holzen 2004 / GV Loasa 2004	5
Überlebenswoche Post	6
Freundeskreis Pro Loasa	8
Ostern 2004	9
Projektwoche Post	10
A de Pfingschte... ..	13
casa fidelio	14
Gesucht... ..	15
Spendenliste 2003	16
Spendenaufwurf Fahrweg	17
Fahrweg Projektwoche 2004 ...	18
Bestellung/Beitrittserklärung	19

Die Suche nach einem neuen Pächter läuft

aussichtlich nächsten Frühling die Alpe Loasa. So befas-
sen wir uns momentan mit der Suche nach einem neuen
Pächter/in. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir zwar viele
Anfragen, doch für einige der kompetenten Interessent/
innen liegt die Alpe zu abgelegen (Problematik Schulbe-
such der Kinder) oder die schlechte Zufahrt schreckt ab.
Doch die Anzeige im A-Bulletin und in der Bergwelt sind
erst gerade erschienen und deshalb hoffen wir noch auf
konkretere Bewerbungen!

Die Sanierung des Fahrweges schreitet voran

Seit April wurde die Alpe zwar bloss acht Wochen von
externen Lagern besetzt, doch es hatte einige sehr tat-
kräftige Hände darunter. Vor allem die Pöstlerlehrlinge,
die dieses Jahr vier Wochen - verteilt auf Frühling, Som-
mer und Herbst - auf der Loasa arbeiteten, haben massgebend zur Verbesserung des Fahrweges beigetra-
gen. So ist mittlerweile der Weg von der Cavazza bis zu
Spitzkehre mit Mergel „gepflastert“. Wir bedanken uns bei
allen, die sich trotz Muskelkater nicht vom Schaufeln ab-
halten liessen....



*Neben dem Ausbes-
sern der Fahrspur
wurde der Fahrweg
auch ausgelichtet*

Auch nächstes Jahr
wird die Sanierung des Fahrweges dringlichstes Ziel
der Genossenschaftsverwaltung darstellen! Für alle die
gerne selber anpacken wollen, wird im Sommer eine Bau-
woche organisiert, wo viele helfende Hände benötigt
werden! (siehe S. 18)

Natürlich können wir dies nicht bloss mit den laufenden
Ausgaben verrechnen und sind deshalb auch weiterhin
auf grosszügige Spenden angewiesen! Danke im Voraus.
(siehe S. 16/17)

Holzerwoche 2004

In schöner Regelmässigkeit kommt die kalte Jahreszeit und damit das Holzen. Lust ein paar schöne und aktive Tage auf der Alpe Loasa zu verbringen?

Dann komm doch mit!

vom Sa. 31. Januar bis Sa. 7. Februar 2003



Melde dich bei:

Simon Bächli
Rinikerstrasse 23
5222 Umiken
056/ 450 21 25

Generalversammlung



Generalversamm-
lung der Genos-
senschaft Loasa
am
Samstag,
6. März 2004
17:00 Uhr im
Chorherrenhaus,
Baden

**Notieren Sie sich
dieses Datum bitte
jetzt schon!**

Auch alle Freundeskreismitglieder sind ganz herzlich zur
GV und zum anschliessenden Znacht eingeladen!

Überlebenswoche

auf der Alpe Loasa (28.4. - 3.5.03)

Nach der eindrucksvollen Vorstellung unserer Lehrer über das Programm des Arbeitslagers waren wir verblüffend enttäuscht. Nach den schockierenden Bildern der Toilette, der Dusche, des Alleinseins, mit dem Gefühl unerreichbar zu sein, blieb uns nur noch ein einziger Hoffnungsschimmer: Das renovierte Dach....



Die Anreise

Der drohende Montag war da und wir begaben uns mit gemischten Gefühlen auf die Reise. Der zu steile Aufstieg zur Alp Loasa bei Bruzella im Valle Muggio war endlos und raubte uns unsere letzte Kraft. Nach dem freundlichen Empfang des Bauern kam die Wende und unsere Unzufriedenheit nahm ein Ende. Wir bezogen unsere Zimmer und wurden ins WC eingeweiht. Das leckere Abendessen weckte in uns die Lebensgeister. Nach dem gemütlichen Abend begaben wir uns in die stromlosen Zimmer und schliefen ein in der Stille der Alpen und der Musik des Schnarchens.



Nach dem gemütlichen Abend schliefen wir in der Stille der Alpen ein

Die Woche

Nach dem ausgiebigen Morgenessen begaben sich die Männer in den Mist und die Frauen an den Zaun, die Arbeit im Dunste stahl uns die Hoffnung nach Sonnenschein. Nach dem mundenden Risotto

waren wir wieder fit für die Arbeit am Nachmittag. Holzhacken, Gemüsegarten entwirren, Wege ausbessern und Kochen stand auf dem Programm. Der Renner des Tages: Pandau wagte den Aufstieg zu Naomi



und Nanda. Die Helden Josef, Simon und Lukas machten sich auf den Weg um den Stier zu holen. Nach dem zu späten Eintreffen der Erwarteten, waren wir alle auf die Erklärung gespannt. Der dickköpfige Stier, welcher fast den Hang hinunter stürzte, legte sich in der Hälfte zur Ruhe. Unser besorgter Lehrer Herr Wittwer begab sich auf die Suche nach den vermissten Vier. Um 18:30 Uhr erblickten



wir einen keuchenden Stier und vier erschöpfte Männer. Nach diesem anstrengenden Tag gingen drei Frauen zur im Freien stehenden kalten Dusche, um sich vom stinkenden Duft zu befreien. Müde und zufrieden begab sich die Gruppe ins Bett. Nach dem schmackhaften Frühstück fasteten wir unsere

Arbeit. Wir hatten noch alle viel zu tun, doch die Freude aufs Hallenbad erleichterte uns die Arbeit. Der geglückte Abstieg brachte uns einen tollen Nachmittag im Wasser. Frisch geduscht kämpften wir uns durch den Regen und freuten uns auf den Spaghetti-Plausch. Am Donnerstag erwartete uns der grosse Aufstieg auf den Berg. Wir räumten den Weg, damit der Bauer mit dem Wagen durch fahren konnte. Das Mittagessen das wir schwer erarbeitet hatten, genossen wir im Freien mit Wurst und Brot bei dem schönen Wetter. Am Abend genossen wir unsere selbst gemachten Pizzas.



Schon Vorbei

Die Tage gingen im nu vorbei und schon ist Freitag, ei, ei, ei! Am Morgen erledigten wir noch alle offen stehenden Arbeiten wie Mist verteilen, Zäune abmontieren und aufbauen usw. Da das Wetter nicht auf unserer Seite war, konnten wir frei verfügen und die Wanderung auf den Aussichtspunkt wurde abgesagt. Ein paar freiwillige Helfer reparierten mühsam das Wasserrohr des Bauern. Der Rest legte sich zur Ruh oder zeichneten Aquarell. Nach den

Der dickköpfige Stier, welcher fast den Hang hinunter stürzte, legte sich in der Hälfte zur Ruhe

**Immer ein Hit:
Selbst gemachte Pizza**



Danke an alle die
an diesem Lager
beteiligt waren

Äpler Macaronen hielt unser Lehrer noch ein Schlusswort und wir genossen unseren letzten Abend in der Stille der Alpe Loasa. Die letzte Woche war für uns alle ein Erlebnis welches wir nie vergessen werden. Danke an alle die an diesem Lager beteiligt waren.



Herzlichen Dank
für ihre Treue!

Freundeskreis ist geboren!

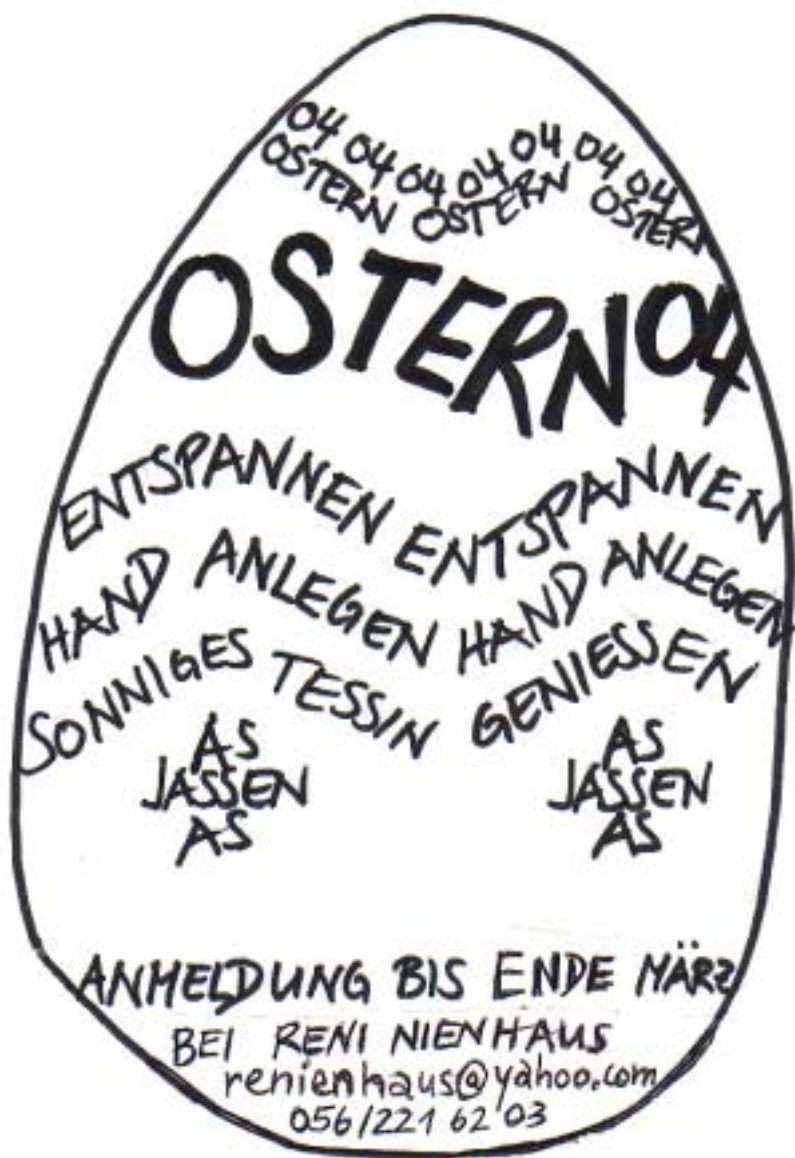
Gehören auch sie zu den Loasafans, die seit diesem Jahr die Alpe Loasa über den Freundeskreis Pro Loasa unterstützen? Dann bedanken wir uns herzlich für ihre Treue!

Dieses Jahr wird der Freundeskreis aufgebaut und wir freuen uns, dass schon ca. 80 FreundInnen den Jahresbeitrag eingezahlt haben. Jetzt sind wir am planen, welches konkrete Projekt aus dem Freundeskreiskonto auf der Loasa als nächstes unterstützt wird. Wahrscheinlich ist die Erneuerung der Regenrinne beim Blechdach.

Nachfolge im
Vorstand zur
Betreuung des
Freundeskreis
gesucht

Ein grosses Thema ist bei uns die Suche nach einer Nachfolgerin im Vorstand, die den Freundeskreis betreut und weiter aufbaut. Fabian, Silvia und Karin führen ihre Arbeit im Genossenschaftsvorstand noch bis zur nächsten GV fort. Also: Kennen Sie jemanden oder würden gar sie sich für diese Arbeit interessieren?

Für Fragen und Anregungen:
Fabian Oechslin, 056 221 89 82 oder
Silvia Bättig, 081 771 19 63.



Projektwoche

auf der Alpe Loasa (6. - 11.10.03)

Morgens um halb acht Uhr...

...war jeweils Tagwache. Um acht Uhr gab es für alle das Frühstück. Nach dem Frühstück wurde von dem Älpler uns die Arbeiten verteilt. Und das täglich, die ganze Woche lang. Die Arbeit beinhaltete pickeln, schaufeln, holzen, Wege verbessern. Beim Mergel



Die Hauptbeschäftigung:
Mergel laden

aufladen haben wir den Rekord gemacht von 25 Minuten. Um halb eins gab es auf der Alpe Loasa das Mittagessen. Über das Essen konnten wir uns nicht beklagen. Unser Koch Beat Käser kochte sehr gut.

Am Dienstag...

...aber war der Hockey Match Lugano-Genf angesagt. Eigentlich sollte die ganze Klasse dort hin, aber für manche war der Weg zu lang. Am Schluss gingen etwa 7 Personen an den Match. Der andere Teil der Klasse ging schon um neun Uhr ins Bett. Die anderen kamen beim Heimlaufen noch ziemlich in den Regen.



Wir pickelten,
holzten und gruben bis zum geht nicht mehr

Am Mittwoch...

...ging das Programm weiter. Wir pickelten, holzten und gruben bis zum geht nicht mehr. Am Mittag



**Neuer Weg zur Schafweide
(auch Mädiweide genannt)**

und uns duschen, da wir auf der Alpe Loasa kein warmes Wasser hatten und niemand von den Schülern kalt duschen wollte.

Nach dem erfrischenden Hallenbadbesuch hiess es wieder 1½h den Berg hinauf watscheln. Niemand war begeistert aber es musste ja sein. Ein Teil der Gruppe rannte fast den Berg hinauf und der andere Teil nahm es gemütlich, weil es wirklich steil war. Die langsame Gruppe kam ca. 1 Stunde zu spät zum Risottoessen und bekamen einen Zusammenschiss. Ein paar der Lehrlinge waren Müde und gingen früh zu Bett. Samantha hatte sich beim hinunterlaufen den Fuss verknackt und konnte kaum laufen, doch sie liess sich beim Haus nichts mehr anmerken.

Am Donnerstag Morgen...

...kam heraus, dass sie entweder die Bänder gerissen oder angerissen hatte. Sie konnte kaum laufen bis gar nicht mehr laufen. Der Morgen verlief wie immer. Arbeiten, arbeiten, arbeiten... bis zum Mittag. Es gab Lasagne. Es war so lecker.

Wir assen draussen, weil das Wetter wunderbar war. Am Nachmittag wurde die Klasse wieder in Gruppen aufge-



Endlich konnten wir mal ins warme Wasser und uns duschen

Mittagessen unter freiem Himmel bei wunderbarem Wetter

teilt. Die eine Gruppe pickelte Mergel auf einen Haufen, damit Pius den Mergel auf den Traktor laden kann. Die andere Gruppe durfte holzen, Holz aufladen und Wege verbessern.

Am Abend...



...waren alle kaputt. Wir grillierten und dazu gab es Kartoffelsalat. Unser Koch hatte wieder mal alles gegeben was fein kochen betrifft. Einige der Lehrlinge spielten noch miteinander, der andere Teil verzog sich ins Mädchenzimmer. Wir hatten richtig gute Gespräche.

Ach ja, jemanden hab ich noch vergessen: Christof Lutz... Er kam Mittwochnacht auf die Alpe Loasa. Er ist auch ein Mitarbeiter der Alpe Loasa. Er wohnt in St. Gallen.

Wir hatten einen richtig lustigen Abend. Schliesslich waren alle so müde und gingen schlafen.

ALPE LOASA ein wunderschöner Ort zum Relaxen



ALPE LOASA

ein
wunderschöner
Ort zum
Relaxen

Starkoch Beat Käser

A de Pfingschte

gah'ts am rengschte

Putz- und Renovationstage auf der Loasa



Am Pfingstwochenende vom 29. - 31. Mai 2004 bringen wir den Lagerteil der Alpe Loasa auf „Hochglanz“. Wände streichen, Aufräumen, Fenster putzen, Böden wachsen, aber auch eine kleine Wanderung, eine gemütliche Runde mit einem Glas Wein



oder jassen am Abend, das sind Pfingsten auf der Loasa.

Und das gratis! Das heisst: Du bezahlst die Reise und wir übernehmen Kost und Logis.

Schön wenn Du dabei bist!

Melde Dich bei Interesse bitte bei:

Fabian Oechslin, 056 221 89 82

von Fabian Oechslin,
Baden

Putz- und
Renovationstage...

...aber auch kleine
Wanderungen,
gemütliche Run-
den und Jassen:
Pfingsten auf der
Alpe Loasa

von Giuseppe & Marc
und Herbert Müller,
casa fidelio

Ein besonderes
Erlebnis:
der Umgang mit
den beschränkten
Mitteln war neu
und erfahrungs-
reich

*Spezielle Momente auf
der Alpe Loasa...*

casa fidelio auf der Loasa

Wir, die Männer von der casa fidelio, waren nun schon das zweite Mal auf der Alp Loasa. Auch diesmal war es ein besonderes Erlebnis. Das erstmal kamen wir zum Heuen und hatten verschiedene Gruppenaktivitäten.

Diesmal war es anders

Anstatt im Spätsommer kamen wir im Herbst und das Wasser war knapp. Trotzdem kamen wir mit für uns besonderen Umständen sehr gut zu recht. Kochten wir doch unser tägliches Mal mit einer Holzfeuerung und ab dem zweiten Tag beschränkten wir uns sogar aufs Kerzenlicht, was die entsprechende Ambiente bot. Zum Glück ist der Eine oder Andere nicht unter der Dusche erfroren. Für viele von uns ehemaligen Drogenabhängigen, die sich in der casa fidelio in der Therapie befinden, war der Umgang mit den beschränkten Mitteln neu und erfahrungsreich.



Wanderungen und Ruhe genossen

Während unserem Aufenthalt haben wir in den Tessiner Alpen viele anstrengende Wanderungen unternommen, wo

wir dann auch mit dem einen oder anderen Muni konfrontiert wurden. Glücklicherweise sind wir mit einem Schrecken davongekommen. Den Abend genossen wir in einer gemüt-



lichen Runde, Spielten und Musizierten. Während der Nacht genossen wir die Ruhe in der Abgeschlossenheit, welche von Zeit zu Zeit durch das Röhren der Hirsche unterbrochen wurde.

Mit vielen schönen und erlebnisreichen Erinnerungen schauen wir auf die Zeit in der Loasa zurück. Vielen Dank an alle, die uns das ermöglicht haben. Wir werden sicher gerne wiederkommen.

Die Bewohner Giuseppe & Marc
sowie der therapeutische Leiter casa fidelio
Herbert Müller



Die Ruhe wurde
von Zeit zu Zeit
durch das Röhren
der Hirsche
unterbrochen

Wir werden
sicher gerne
wiederkommen

Wanted/Gesucht...

Fixleintücher für 90er Matrazen

Hätten sie ev. welche, die sie nicht benötigen?

Hinweise an:

Reni Nienhaus,

☎: 056/221.62.03

✉: renienhaus@yahoo.com

oder jedes andere Vorstandsmitglied.

Spendenliste 2003

„Herzlichen Dank“
an die Personen,
die seit der letzten
Veröffentlichung
gespendet haben!

Otto u. Hedy Marfurt
Thomas Horwath
Christian Birchmeier
Eduard Baumgartner
Urs Bilgerig

Wettingen
Brisago
Basel
Tegerfelden
Wettingen

*Instand gestellter
Fahrweg Richtung
Cavazza*



Auch dieses Jahr wurde wieder einiges am Fahrweg gemacht (siehe Berichte in diesem Heft), ihre Spende wurde gut eingesetzt.

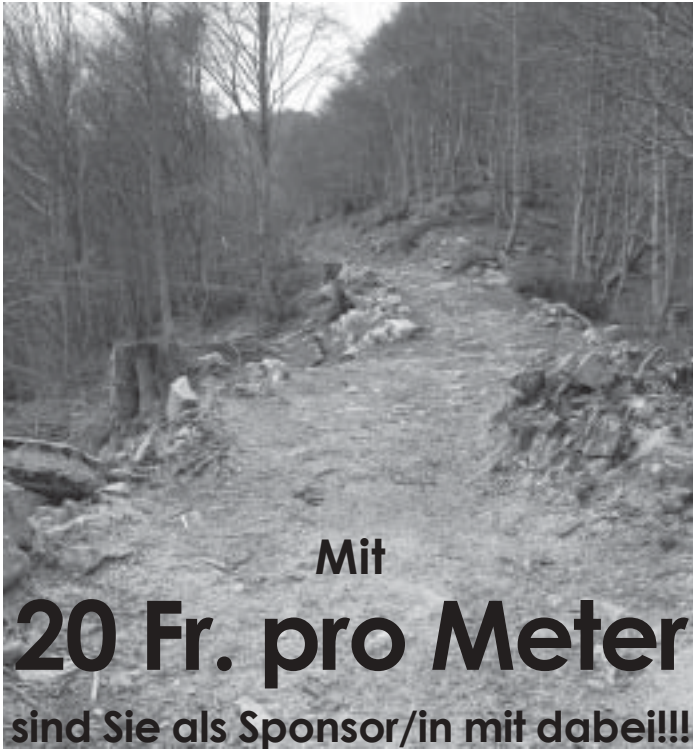
Vielen Dank anAlle!!

Auch im 2004 wird weiter am Weg gearbeitet und deshalb geht auch die Sammlung des nötigen Geldes weiter.

Beachten Sie also bitte die nächste Seite und speziell die PC-Nummer. Danke!

Fahrweg-Sanierung

Die Zufahrtstrasse ist die Lebensader unserer schönen Bioalp. Da sie streckenweise immer noch in einem schlechten Zustand ist, suchen wir weiterhin Sponsor/innen, die uns unterstützen, die Arbeits- und Lebensbedingungen für den Pächter zu verbessern. Jeder Meter zählt!!!



ALPE LOASA

www.loasa.ch

Genossenschaft Loasa, 5400 Baden
PC:85-568562-2 (Vermerk Fahrweg)

von Pius Baumgartner,
Seon

Genossenschaftswoche 04

Der aussergewöhnliche Sommer 2003 ist Vergangenheit und der nächste Sommer ist noch in weiter Ferne.

Damit auch der Sommer 2004 mit aussergewöhnlichen Momenten in bester Erinnerung bleiben wird, laden wir Euch alle ein zur

Fahrweg Projektwoche 2004

Vom 25. Juli bis zum 7. August 2004

In der Fahrweg Projektwoche der Genossenschaft sollen die letzten Teilstücke unseres Fahrweges instand gestellt werden



Wir werden während diesen zwei Wochen die letzten Teilstücke unseres Fahrweges instandstellen. Wir werden aber sicher auch Zeit finden um

- einige Tage den Alpsommer zu geniessen
- den 1. August ohne Lärm und Rauch zu erleben
- zu spielen und diskutieren
- Familienferien zu machen
- unbekante Wege zu erkunden, etc.

Darum sofort Datum reservieren. Weitere Info's und Anmeldungen folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

bitte
frankieren

Genossenschaft Loasa
Renate Nienhaus
Badstrasse 7
5408 Ennetbaden

Genossenschaft Loasa

Ich bestelle folgende Unterlagen (bitte Anzahl eintragen):

- **Unterlagen Genossenschaftsbeitritt (gratis)**
- Dokumentation der Genossenschaft Loasa (deutsch)
- Naturschutzkonzept (Unkostenbeitrag)
- Faltblatt für Lager und Herberge (gratis)
- Aktuelles Mitteilungsblatt (gratis)
- Mitteilungsblatt Nr./Jg. (soweit vorrätig, Unkostenbeitrag)
- Tonbildschau '85-'90 (auf CD-Rom für WinPCs)
-

(bitte auf der Rückseite Absenderadresse eintragen)

PC-Konto: Genossenschaft Loasa, 5400 Baden, 85-568562-2

bitte
frankieren

Freundeskreis „Pro Loasa“
Silvia Bättig
Tiefengasse 848
9473 Gams

Freundeskreis "Pro Loasa"

Ich trete dem Freundeskreis "Pro Loasa" bei (bitte ankreuzen)

- Einzelmitglied (verdienend) (Fr. 30.-)
- Einzelmitglied (nichtverdienend) (Fr. 15.-)
- Familienmitgliedschaft (Fr. 50.-)
- Verein/Institution (Fr. 80.-)

Mit einem Beitritt zum Freundeskreis „Pro Loasa“ unterstütze ich das Projekt Alpe Loasa. Ich erhalte das informative Mitteilungsblatt mit Aktualitäten und Beiträgen rund um die Alpe Loasa.

Für den Jahresbeitrag erhalten Sie einen Einzahlungsschein.

(bitte auf der Rückseite Absenderadresse eintragen)

PC-Konto: Genossenschaft Loasa, 5400 Baden, 85-568562-2
(Vermerk Freundeskreis)



P. P.
9015 St.Gallen

Adressberichtigung bitte nach A1 Nr. 552 melden.

Adressänderungen und Retouren an:

Administration Mitteilungsblatt
Martin Rüdüsüli
Scheyenholzstr. 11
3075 Rüfenacht BE
031/839 98 09

Vorname/Name:

Adresse:

PLZ/Wohnort:



Vorname/Name:

Adresse:

PLZ/Wohnort:

Tel.:

Unterschrift: